

DAS ZUKUNFTSMINISTERIUM

bm:bwk

Bundesministerium für
Bildung, Wissenschaft
und Kultur

GZ 10.000/132-III/4a/04

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Univ.- Prof. Dr. Andreas Khol
Parlament
1017 WienXXII. GP.-NR
2047/AB
2004 -09- 09
zu 2006/13

Wien, 8. September 2004

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2006/J-NR/2004 betreffend Förderungen, Aufwendungen, Projekte und sonstige Leistungen des Ressorts für das Bundesland Wien, die die Abgeordneten Mag. Christine Lapp, Kolleginnen und Kollegen am 9. Juli 2004 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Ad 1.:**A. Schulen:**1. Schulbauten:

Die Errichtungskosten für die in den Jahren 2000 bis Ende Juni 2004 fertig gestellten Schulbauvorhaben (Neubauten und Sanierungen) im Bundesland Wien betragen insgesamt € 94,7 Mio. Damit wurden 2.220 zusätzliche Ausbildungsplätze geschaffen. Bei den fertig gestellten Vorhaben handelt es sich um folgende Schulen:

- Wien 11, Gottschalkgasse (BG + BRG)
- Wien 21, Franklinstraße 21 (BG + BRG)
- Wien 18, Haitzingergergasse (BG + BRG)
- Wien 8, Tigergasse 21 (für BG + BRG Albertgasse)
- Wien 10, Reumannplatz 3 (HBLAfwB)
- Wien 18, Kreuzgasse (regionale Nutzung)
- Wien 10, Pernerstorfergasse (BHAK + BHAS)
- Wien 22, Heustadlgasse 4 (BG + BRG + BORG)
- Wien 21, Gerasdorfer Straße 103 (BG + BRG + BORG)
- Wien 17, Parhamerplatz (BG + BRG)

Wien 23, Kalksburg (G + RG d. Kollegiums)

Wien 4, Wiedner Gürtel (BG + BRG)

Seit Geltung des BIG-Gesetzes wurden weiters seit 1. Januar 2001 folgende Zahlungen an Normmieten und Betriebskosten im Bundesland Wien geleistet, aus denen die BIG die vermierterpflichtigen Erhaltungsmaßnahmen zu erfüllen hat:

2001:	Normmiete	ca.	95,2	Mio.€
	Betriebskosten	ca.	3,25	Mio.€
2002:	Normmiete	ca.	95,8	Mio.€
	Betriebskosten	ca.	3,19	Mio.€
2003:	Normmiete	ca.	98,26	Mio.€
	Betriebskosten	ca.	3,43	Mio.€

Weiters wurden dem Stadtschulrat für Wien seit Geltung des BIG-Gesetzes folgende Geldmittel für die mieterseitigen Instandhaltungen und „Nutzerwünsche“ für alle Schulgebäude und für die komplette Instandhaltung bei Anlage-C-Gebäuden zur Verfügung gestellt:

2001:	ca. 2,2	Mio.€
2002:	ca. 2,75	Mio.€
2003:	ca. 4,0	Mio.€
2004:	ca. 4,8	Mio.€

2. Allgemein bildende Schulen:

Für die AHS im Bundesland Wien wurden für Ausstattung und Infrastruktur von 2000 bis Juni 2004 für Investitionen und Infrastruktur insgesamt € 65.080.798,-- zur Verfügung gestellt (ohne IT-Mittel aus der Computermilliarde).

3. Berufsbildende Schulen:

Für die berufsbildenden Schulen in Wien wie HAK, HTL, HLW usw. wurden zwischen 2000 und 2003 insgesamt € 66.171.291,53 aufgewendet (ohne IT-Mittel aus der Computermilliarde).

4. IT-Investitionen:

Aus Mitteln der Computermilliarde entfielen in den Jahren 2001 bis 2003 auf die Schulen in Wien € 7.914.141,12. Diese Mittel wurden in erster Linie für die Lehrer/innenfortbildung, für Anbindung

der Schulen an das Internet, Verbesserung der IT-Infrastruktur an Schulen, Notebook-Klassen und e-Learning Schulprojekte eingesetzt.

5. Lehrer/innenbildung:

Für pädagogische Projekte der Lehrer/innenaus- und -fortbildung wurden im Zeitraum von 2000 bis Juni 2004 insgesamt € 23,175.725,66 zur Verfügung gestellt.

B. Universitäten und wissenschaftliche Einrichtungen:

In der Zeit von 2000 bis 2004 wurden den Universitäten im Bundesland Wien folgende Beträge zugewiesen:

in Mio €:	2000	2001	2002	2003	2004
Universität Wien gesamt	219,556	234,954	243,250	229,783	300,657
davon Univ.Milliarde		7,073	13,846		
davon Ratsmittel			2,111		
Med. Univ. Wien gesamt *					
(*ohne klin. Mehraufwand)	174,052	182,499	186,368	187,367	224,262
davon Univ.Milliarde		2,253	2,433		
davon Ratsmittel			0,580		
Techn.Univ. Wien gesamt	114,342	117,878	134,380	119,109	154,705
davon Univ.Milliarde		2,883	8,794		
davon Ratsmittel			8,792		
Univ. f.Bodenkultur Wien	52,663	54,778	59,494	55,740	74,881
davon Univ.Milliarde		0,872	0,654		
davon Ratsmittel			3,031		
Vet.Med.Univ. Wien gesamt	34,523	35,421	37,836	36,710	74,067
davon Univ.Milliarde		0,218	0,509		
davon Ratsmittel			0,725		
Wirtschaftsuniv. Wien gesamt	49,993	54,381	54,904	54,863	59,815
davon Univ.Milliarde		3,924	1,744		
davon Ratsmittel			--		
Universität f.Musik u. darst. Kunst Wien gesamt	47,450	48,385	51,040	51,015	60,340
davon Univ.Milliarde		0,872	2,398		
davon Ratsmittel			--		
Akademie d. bildenden Künste Wien gesamt	11,809	12,925	13,824	13,369	18,429

		4			
davon Univ.Milliarde		0,218		0,414	
davon Ratsmittel				--	
Univ. f angewandte					
Kunst Wien gesamt	17,078	18,306	20,810	19,320	22,219
davon Univ.Milliarde		0,363	1,039		
davon Ratsmittel			0,907		

(Anmerkung: Bei den im Rahmen der Universitätsmilliarde in den Jahren 2001 und 2002 sowie auf Empfehlung des Rates für Forschung und Technologieentwicklung im Jahr 2002 zugewiesenen Beträgen handelt es sich um einmalige Zahlungen, die daher gesondert angeführt sind.)

Bereich Medizin:

Aufgrund der Nutzung des AKH Wien für Lehre und Forschung wird vom Bund ein Kostenersatz an den Krankenanstaltenträger geleistet und gemeinsam werden notwendige Geräte und Baumaßnahmen finanziert.

1. Laufender Betrieb: von 2000 bis 2003 insgesamt 405,684 Mio.€ (2004: 24,301 Mio.€ im Rahmen des Globalbudgets)
2. Geräte: von 2000 bis 2003 insgesamt 36,369 Mio.€ (2004: € 10,7 Mio . im Rahmen des Globalbudgets).
3. Im Rahmen des Abschlusses der Errichtung des AKH Wien werden vom Bund 50 % der anfallenden Baukosten mitgetragen. Für diesen Zweck wurden von 2000 bis Juni 2004 insgesamt 1,951 Mio.€ direkt an den Krankenanstaltenträger geleistet und 88,846 Mio.€ im Wege der VAMED.

Raum- und Liegenschaftsangelegenheiten:

1. Fertig gestellt bzw. in Bau sind folgende Vorhaben:

Universität Wien:

- Hörsaalzentrum Altes AKH
- Institutsgebäude 1010 Wien, Liebiggasse 5
- Neues Institutsgebäude, Universitätsstraße 7
- Sanierung des ehemaligen Pathologiegebäudes im Alten AKH für Zwecke der Hirnforschung
- Anmietung des Gebäudes der ehemaligen Landespostdirektion für Wien, Niederösterreich und Burgenland 1090 Wien, Nordbergstraße 15
- Anmietung von zwei Geschoßen in der OSC-Halle, 1030 Wien, Bohrgasse
- Sanierung und Entflechtung von Gebäudeteilen des Hygieneinstituts 1090 Wien, Kinderspitalgasse 15

TU Wien:

- Sanierung des Hauptgebäudes in mehreren Bauabschnitten
- Generalsanierung der elektrotechnischen Institute in 1040 Wien, Gußhausstraße 25
- Institutsgebäude 1040 Wien, Operngasse 11, Adaptierung nach Ankauf

Universität für Bodenkultur:

- Gutenberg-Haus, Generalsanierung und Dachgeschoßausbau
- Schwackhöfer-Haus

Universität für Musik und darstellende Kunst Wien:

- Neuerrichtung der Filmstudios auf dem Areal Anton von Webern-Platz

Universität für angewandte Kunst Wien:

- Hauptgebäude, Dachausbau

Österreichische Akademie der Wissenschaften:

- Gebäudekomplex Postgasse, Trakt Bäckerstraße, Sanierung für die „Galerie der Forschung“

Geologische Bundesanstalt:

- Zubau 1030 Wien, Tongasse 8

2. Förderung von Studentenheimen: Für Studentenheimprojekte im Bundesland Wien wurden von 2000 bis Juni 2004 Investitionsförderungen in der Höhe von insgesamt € 22.133.856,04 gewährt.

C. Fachhochschulen:

An die Erhalter von Fachhochschul-Studiengängen des Bundeslandes Wien wurden von 2000 bis 2004 Bundesförderungsmittel in Höhe von insgesamt € 103.786.294,09 angewiesen.

D. Forschung:

Für das Bundesland Wien wurden im Rahmen der Bund/Bundesländer-Kooperation von 2000 bis Ende Juni 2004 Forschungsvorhaben im Gesamtvolumen von € 688.599,-- vergeben. Fördernehmer aus Wien erhielten für nationale und internationale Forschungsförderung sowie Subventionen von 2000 bis 2003 € 330.675.900,- als Finanzierungsbeitrag zugesprochen.

E. Kultur:1. Museale Förderungen.

Da - abgesehen von den Bundesmuseen - Museumsangelegenheiten Landessache sind, subventioniert der Bund Landes- und Gemeindemuseen sowie Museen anderer Institutionen, soweit ihnen überregionale Bedeutung zukommt. Derartige Einrichtungen im Bundesland Wien erhielten vom

Jahr 2000 bis 2004 bisher insgesamt € 30,359.698,--. Eine detaillierte Auflistung der geförderten Einzelprojekte ist den jährlich erscheinenden Kulturberichten zu entnehmen, die auch dem Parlament vorgelegt werden und außerdem auf der Homepage des Ressorts einsehbar sind.

2. Denkmalschutz und Denkmalpflege:

Die Mittel, die vorwiegend im Wege des Bundesdenkmalamtes zur Verfügung gestellt werden, betragen im Zeitraum 2000 bis 2003 für Projekte im Bundesland Wien insgesamt € 5,471.017,--.

3. Öffentliches Büchereiwesen und Volkskultur:

Für die öffentlichen Büchereien und Projekte der Volkskultur wurden zwischen den Jahren 2000 und 2004 insgesamt € 632.174,-- vom Ressort zur Verfügung gestellt.

F. Sonstige Förderungen:

Im Bereich der sonstigen Wissenschafts-, Bildungs- und Kulturförderung wurden Einrichtungen im Bundesland Wien im Zeitraum 2000 bis Juni 2004 bisher insgesamt € 28,663.256,-- an Subventionsbeträgen angewiesen.

Den Wiener Einrichtungen im Bereich der Erwachsenenbildung wurden in der Zeit von 2000 bis 2003 insgesamt € 12,037.819,22 an Fördermitteln zur Verfügung gestellt.

Für Projekte zu den Unterrichtsprinzipien und für nicht aus dem Familienlastenausgleichsfonds bedeckbare Schulbücher wurden im Zeitraum von 2000 bis Ende Juni 2004 € 926.955,17 aufgewendet.

Ad 2.:

A. Schulbauvorhaben:

a. Derzeit in Bau:

Wien 12, Rosasgasse 1-3 (BG + BRG)

Baukosten: 8,72 Mio. €

b. Derzeit in Planung:

Wien 10, Ettenreichgasse 45a+b (PÄDAK)

Wien 3, Boerhaavegasse (HIB)

Wien 6, Marchettigasse (BRG)

Wien 14, Leysersstraße (HGraphBLA)

Wien 20, Höchstädtplatz (BHAK + BHAS)

Wien 5, Spengergasse (HBLuVAfTextilindustrie)

Wien 15, Diefenbachgasse (BHAK + BHAS)

Wien 15, Diefenbachgasse (BG + BRG)

Prognostizierte Baukosten insgesamt 82,29 Mio. €, Schaffung von 1.560 zusätzlichen Ausbildungsplätzen.

c. Projekte in Planungsvorbereitung:

Wien 2, Kleine Sperlgasse (BG + BRG)

Wien 9, Glasergasse (BRG)

Wien 10, Ettenreichgasse 41-43 (BG)

Wien 22, Bernoullistraße (BG)

Wien 22, Polgarstraße 24 (BHAK + BHAS)

Wien 2, Zirkusgasse (BG)

Wien 1, Hegelgasse 14 (BORG)

Wien 4, Waltergasse (BRG)

Wien 1, Hegelgasse 12 (BORG)

Wien 1, Beethovenplatz (Akademisches Gymnasium)

Wien 7, Neustiftgasse (BORG)

Wien 22, Kagraner Anger (HBLAfwB)

Wien 18, Klostersgasse (BG + BRG)

Wien 1, Stubenbastei (BG + BRG)

Wien 9, Michelbeuerngasse/Severingasse (HBLAfwB)

Wien 19, Strassergasse (HBLAfwB + BHS)

Wien 16, Schuhmeierplatz (BRG)

Prognostizierte Baukosten insgesamt 82,21 Mio. €, Schaffung von 1.170 zusätzlichen Ausbildungsplätzen.

B. Universitäten:

Zusätzlich zu den angeführten Zuweisungen erhalten die Wiener Universitäten in den Jahren 2004 bis 2006 folgende Sondermittel aus der Forschungs- und Entwicklungsoffensive II:

	Programm Vorziehprofessuren		Programm UniInfrastruktur II
Universität Wien:	10 Stellen	ca. € 2,400.000,--	€ 2,050.000,--
Medizinische Univ. Wien	9 Stellen	ca. € 1,100.000,--	€ 1,750.000,--
Technische Universität Wien	7 Stellen	ca. € 1.700.000,--	€ 1,850.000,--
Universität für Bodenkultur Wien	7 Stellen	ca. € 2,200.000,--	€ 950.000,--
Veterinärmedizinische Universität Wien	--	----	€ 680.000,--
Wirtschafts- universität Wien	2 Stellen	ca. € 400.000,--	€ 728.000,--
Universität f.Musik u. darst. Kunst Wien	--	----	€ 490.000,--
Akademie der bildenden Künste Wien	1 Stelle	ca. € 160.000,--	€ 591.000,--
Universität für angewandte Kunst Wien	--	----	€ 190.000,--

Bauangelegenheiten:

In Planung befinden sich folgende Vorhaben:

Wirtschaftsuniversität Wien:

Generalsanierung des Hauptgebäudes

Universität für Musik und darstellende Kunst Wien:

2. Bauabschnitt auf dem Areal der ehemaligen Veterinärmedizinischen Universität Wien
1030 Wien, Anton von Webern-Platz

Bereich Medizin:

Medizinische Universität Wien:

- Sanierung und Zubau zur Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

- Generalsanierung der Gerichtsmedizin
- Im Klinischen Bereich ist bis 2007 die Fertigstellung des laufenden Bauprogrammes mit der VAMED vorgesehen (derzeit noch offene Gesamtkosten von ca. 118 Mio.€). Weitere Baumaßnahmen sind derzeit in Diskussion.

C. Fachhochschulen:

In den nächsten Jahren ist weiterhin die Förderung der Fachhochschul-Studiengänge im Land Wien nach den im „Fachhochschul-Entwicklungs- und Finanzierungsplan III“ für den Zeitraum 2005/06 bis 2009/10 enthaltenen Vorgaben vorgesehen.

Die Bundesministerin:

A handwritten signature in black ink, appearing to read "E. Geisler". The signature is written in a cursive style with a large initial "E" and a long, sweeping underline.